

Niederschrift über die Sitzung

Am Dienstag, 10. Juni 2014 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 10 anwesend, 3 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<p>Vorsitzender:</p> <p>Feulner Harald I. Bgm.</p> <p>Gemeinderäte:</p> <p>Barchtenbreiter Manfred</p> <p>Bayerlein Gabriele</p> <p>Freiberger Benedikt</p> <p>Fritsche Thorsten</p> <p>Goldfuß Thomas</p> <p>Hacker Tina</p> <p>Hahn Alfred</p> <p>Reuschel Lisa</p> <p>Schiller Dieter</p> <p>Schriftführer:</p>	<p>Hofmann Claus</p> <p>Küfner Stefan</p> <p>Nützel Georg</p>	

Beschluss:**Beratungsgegenstand - Beschluss**Lfd. An-
Nr. wesend

für/gegen

Sponsel Martina		
-----------------	--	--

1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie Frau Bay vom Nordbayerischen Kurier, die ab jetzt die Pressearbeit übernimmt.

24 10 zu TOP 1:

Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben und angenommen. 10 : 0

25 10 zu TOP 1:

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);
Errichtung und Betrieb von fünf Windkraftanlagen in der Gemarkung Lindenhardter Forst (Regionalplan Nrn. 125, 127 und 905)

Dem Gemeinderat liegen der Antrag der Fa. Ostwind auf Errichtung und Betrieb von fünf Windkraftanlagen ((6, 7, 9, 10 und 11) vor.

Auf die sechste Anlage (WA Nr. 8) hat die Fa. Ostwind verzichtet.

Der Gemeinderat nimmt anhand eines Lageplanes die Standorte der Windkraftanlagen und ein Schreiben der Dritte Windpark Lindenhardt GmbH & Co. KG, Regensburg an das Landratsamt zur Kenntnis.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag der Fa. Ostwind für den Bau der Windräder 6, 7, 9, 10 und 11 zu. 10 : 0

26 10 zu TOP 2:

Abwicklung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz“ GbR

Der Auflösung der Regionalen Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neubürg“ - Fränkische Schweiz GbR“ zum 31.12.1013 wird zugestimmt. Es besteht Einverständnis damit, das vorhandene bilanzi-

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		<p>elle Restvermögen der GbR dem Verein für Regionalentwicklung „Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz e. V.“, Sitz: Mistelgau, zu übertragen. Sonstige Forderungen sind entsprechend dem noch zu erstellenden Jahresabschluss 2013 zu verbuchen.</p>	10 : 0
27	10	<p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Antrag evang. Kirchengemeinde; Zuschuss für Notabstützung der Stützmauer Glockenhäuschen</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat hat das Schreiben der ev. Kirche, Pfarrer de Fallois, vom 21.05.2014 per E-Mail erhalten.</p> <p>Gemeinderat Barchtenbreiter gibt dem Gemeinderat die bestehende Situation bekannt. Ein Architekt wurde von der Kirchengemeinde beauftragt, da die Maßnahme dringend war.</p> <p>Die Kosten betragen laut vorliegendem Angebot der Fa. Engelbrecht & Zimmermann 4.905,18 € incl. MWSt.</p> <p>Bei der letzten großen Baumaßnahme der Kirche wurde ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 10 % gewährt.</p> <p>Bgm. Feulner schlägt vor, der Kirchengemeinde einen Zuschuss in Höhe von 500,-- € zu gewähren.</p> <p>Auf Anfrage des Gemeinderates erklärt Bgm. Feulner, dass er von dem Bauvorhaben schon am 21.05.2014 Kenntnis hatte. Er betont nochmals, dass es sich um eine Notmaßnahme gehandelt habe.</p> <p>Der evang. Kirchengemeinde wird ein Zuschuss in Höhe von 500,-- € gewährt.</p>	10 : 0
28	10	<p><u>zu TOP 4:</u></p> <p>Zuschussantrag Obst- und Gartenbauverein Gesees e.V. für die Beschaffung eines Wasserfasses, eines Bollerwagens und zehn Gießkannen</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat hat vom Schreiben des Obst- und Gartenbauvereines e. V. vom Mai 2014 Kenntnis.</p> <p>Bei Anschaffung für Vereine wird ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 10 % gewährt.</p>	

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

Gemeinderätin Reuschel erklärt, dass das Wasserfass auch von der Gemeinde genutzt werden könnte und ob deshalb nicht ein höherer Zuschuss möglich wäre.

Da im Antrag nur um den üblichen Vereinszuschuss gebeten wird, sollte auch hierüber entschieden werden. Dem Verein bleibt es unbelassen einen weiteren Antrag für einen höheren Zuschuss zu stellen.

Der Obst- und Gartenbauverein erhält einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 10 %, also 84,80 €.

10 : 0

Der Gemeinderat sieht einen weiteren Antrag auf Zuschuss entgegen.

29 10 zu TOP 5:

Bestellung von Seniorenbeauftragten

Frau Farnlacher wurde gefragt, ob sie sich als Seniorenbeauftragte weiterhin zur Verfügung stellen würde. Ein weiterer Vorschlag kam von Gemeinderat Nützel. Er schlägt Frau Gundermann-Peter vor.

Frau Farnlacher würde das Amt als Seniorenbeauftragte weiterhin ausüben. Jedoch würden es beide Damen, Frau Farnlacher und Frau Guntermann lieber alleine machen. Frau Gundermann hat auf das Amt als Seniorenbeauftragte verzichtet.

Frau Evelyn Farnlacher wird zur Seniorenbeauftragten bestellt.

10 : 0

30 10 zu TOP 6:

Gewährung von Ehrensold an den ehemaligen Bürgermeister Reinhard Sammer

Die Gemeinde Gesees gewährt den ehemaligen Bürgermeister Reinhard Sammer ab 01.05.2014 einen Pflichtehrensold nach Art. 59 Abs. 1 KWBG.

Der Pflichtehrensold beträgt 1/3 der zuletzt bezogenen Entschädigung, somit derzeit 893,86 € monatlich (Art. 60 Abs. 1 KWBG).

Daneben erhält Herr Sammer für den Zeitraum 01.05.2014 bis

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
-------------	---------------	--	-----------

30.04.2015, eine monatliche Überbrückungshilfe nach Art. 58 KWBG. Sie beträgt 50 v.H. der zuletzt bezogenen Entschädigung, somit 1.340,79 €. Die Überbrückungshilfe wird auf den Ehrensold angerechnet.

10 : 0

zu TOP 7:

Bürgerfest

Bgm. Feulner hat diesen Punkt bei der Terminabsprache mit den Vereinen angesprochen.

Weil die Trinkwasserversorgung für Feste gesetzlich geregelt ist, braucht die Gemeinde blaue Trinkwasserschläuche, die lebensmittel echt sein müssen. Diese sind in der Gemeinde nicht ausreichend vorhanden. Die Vorrichtung für den Schlauch wurde bereits bestellt.

Bgm. Feulner erklärt, dass er kein Spülmobil für das Bürgerfest bekommen kann. Die Spülmobile im Umkreis werden von den Vereinen bzw. Gemeinden selbst gebraucht.

Gemeinderat Barchtenbreiter schlägt vor, jemand zu fragen, ob sich er sich ehrenamtlich bereit erklärt, ein Spülmobil außerhalb zu holen. Gemeinderat Hahn erklärt sich bereit, sich um die Abholung zu kümmern.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass ein Schlauch für die Feste in der Gemeinde angeschafft werden sollte.

Ferner wird versucht, eine Bühne aufzustellen. Bgm. Feulner spricht in diesem Zusammenhang mit den Kerwaboschn.

o. A.

zu TOP 8:

Verschiedenes:

- a) Bgm. Feulner informiert den Gemeinderat über die Randalie am 31.05.2014 zwischen Gesees und Forkendorf. Es wurden Hundestationen umgeworfen und ein Ortsschild umgeknickt. Die Polizei war vor Ort. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Die Kosten, die der Gemeinde entstanden sind, werden offen gelegt.

o. A.

Beschluss:Lfd. An-
Nr. wesend**Beratungsgegenstand - Beschluss**

für/gegen

- b) Bgm. Feulner gibt bekannt, dass im Rahmen der Grabungsarbeiten für die Windkraftanlagen die Leitungen für das Internet und Kabelfernsehen sowie die Stromleitung beschädigt wurden. o. A.
- c) Im Rahmen der Arbeiten hat die Gemeinde ein Lehrrohr bis Spänfleck (700 m) für DSL mit verlegt. o. A.
- d) Aufstellen eines Z 101 mit ZZ „Ausfahrten“ in Forkendorf; Anordnung des Landratsamtes Bayreuth vom 22.05.2014

Der Gemeinderat nimmt die Anordnung des Landratsamtes zur Kenntnis. Es werden zur Absicherung der in der Kurve liegenden Grundstücksausfahrten die Zeichen Z 101 und ZZ „Ausfahrten“ aufgestellt. o. A.

- e) Gemeinderätin Reuschel spricht die Dorferneuerung Forkendorf an und erklärt hierzu, dass man die Leute in diesem Bereich ernst nehmen sollte.

Bgm. Feulner gibt den Verlauf des Verfahrens bekannt.

Am 18.06.2014 um 14.00 Uhr kommt Herr Winckler vom Amt für Ländl. Entwicklung nach Gesees. An dem Termin können alle Maßnahmen besprochen werden. o. A.

- f) Gemeinderätin Bayerlein fragt nach, ob beim nächsten Bürgerbegehren (G 8 – G9) die Eintragslisten auch in Gesees aufgelegt werden könnten.

Bgm. Feulner teilt mit, dass die Eintragungslisten in Gesees aufgelegt werden. o. A.

- g) Auf Anfrage von Gemeinderat Schiller gibt Bgm. Feulner bekannt, dass die Haushaltsvorberatung noch vor den Sommerferien stattfinden soll. o. A.

Beschluss:

Lfd. Nr.	An- wesend	Beratungsgegenstand - Beschluss	für/gegen
		h) Gemeinderätin Hacker gibt den Zwischenstand zur Ferienfahrt bekannt. Bisher besteht eine sehr gute Auslastung. Ein 50 Personen Bus ist eingesetzt. Es sind noch Anmeldungen möglich.	o. A.
		i) Gemeinderätin Hacker bittet im Kindergarten wieder die Schaukel aufzustellen. Bgm. Feulner erklärt, dass die Kindergärtnerinnen mit der Ausstattung des Kindergartens „wunschlos glücklich“ sind.	o. A.
		j) Bgm. Feulner gibt bekannt, dass die Schule im Jahr 2015 ihr 50 jähriges Bestehen feiert. Demnächst ist eine Besichtigung der Schule vorgesehen.	o. A.
		k) Gemeinderat Fritsche ist der Meinung, dass für die Schulweghelfer Werbung gemacht werden sollte.	o. A.
31	10	<u>zu TOP 9:</u> Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 08. Mai 2014 ----- Der Gemeinderat nimmt die Punkte von Gemeinderat Nützel zur Niederschrift vom 08.05.2014 zur Kenntnis. Bgm. Feulner teilt mit, dass in der nächsten Sitzung die Erstellung eines „Ergebnisprotokolles“ auf der Tagesordnung stehen wird. Da beim Gemeinderat keine einheitlich Auffassung zur Niederschrift besteht, wird die Genehmigung auf die nächste Sitzung verschoben.	9 : 1